

# Knetspaß für die Kinder

## Selbstgemachte Knete

Kneten macht vielen Kindern Spaß und wird sowohl von Krippen- und Kindergartenkindern, als auch von Schulkindern mit großer Ausdauer und Phantasie betrieben.

Förderung sensorischer Fähigkeiten	durch das Riechen und Erasten (warm, kalt, weich, hart) der Knete
Förderung (fein-) motorischer Fähigkeiten im Handbereich	durch das Modellieren, Zerteilen, Drücken und Rollen der Knete, Erfahrung: wieviel Kraft muss ich aufwenden, um die Knete teilen zu können
Förderung der Kreativität und Phantasie	Beim Kneten gibt es kein richtig oder falsch, eigene Vorstellungen von der Welt werden vom Kind nachgebildet, Knete ist beliebig formbar – es gibt wenig Begrenzungen
Förderung der Wahrnehmung	Ein Kind muss sich über die Form und das Aussehen eines Gegenstandes oder Lebewesens genaue Gedanken machen um ihn/es nachbilden zu können, beim Kneten wird die 3-dimensionale/räumliche Vorstellungskraft gefördert
Förderung der Sprache	Folgende Begriffe/Wörter finden während des Knetens oftmals Anwendung: rollen, drücken, ziehen, zusammendrücken, verbinden, trennen, zerkleinern, platt, schneiden, glätten, rau, warm, kalt, weich, hart, groß, klein, riesig, winzig usw. Zudem findet zwischen den Kindern häufig ein reger Austausch statt, denn während des Knetens kann man gut diskutieren, ohne dass dabei etwas „kaputt gehen“ kann.

### Rezeptur zur eigenen Herstellung von Knete:

- 400g Mehl
- 200g Salz
- 2EL Zitronensäure oder 2TL Weinsteinsäure
- 500ml kochendes Wasser
- 3EL Speiseöl
- Lebensmittelfarbe

**Außerdem eine große Schüssel und Handmixer.**

**Alle Zutaten vermengen und los geht der Knetspaß.**

